



# Forum 1: Sprachliche Bildung in sprachlich und kulturell heterogenen Gruppen

Bericht von der Zusammenarbeit der  
Sprachberatung, Kindertageseinrichtungen  
und Stadtteilmüttern in der Stadt Augsburg

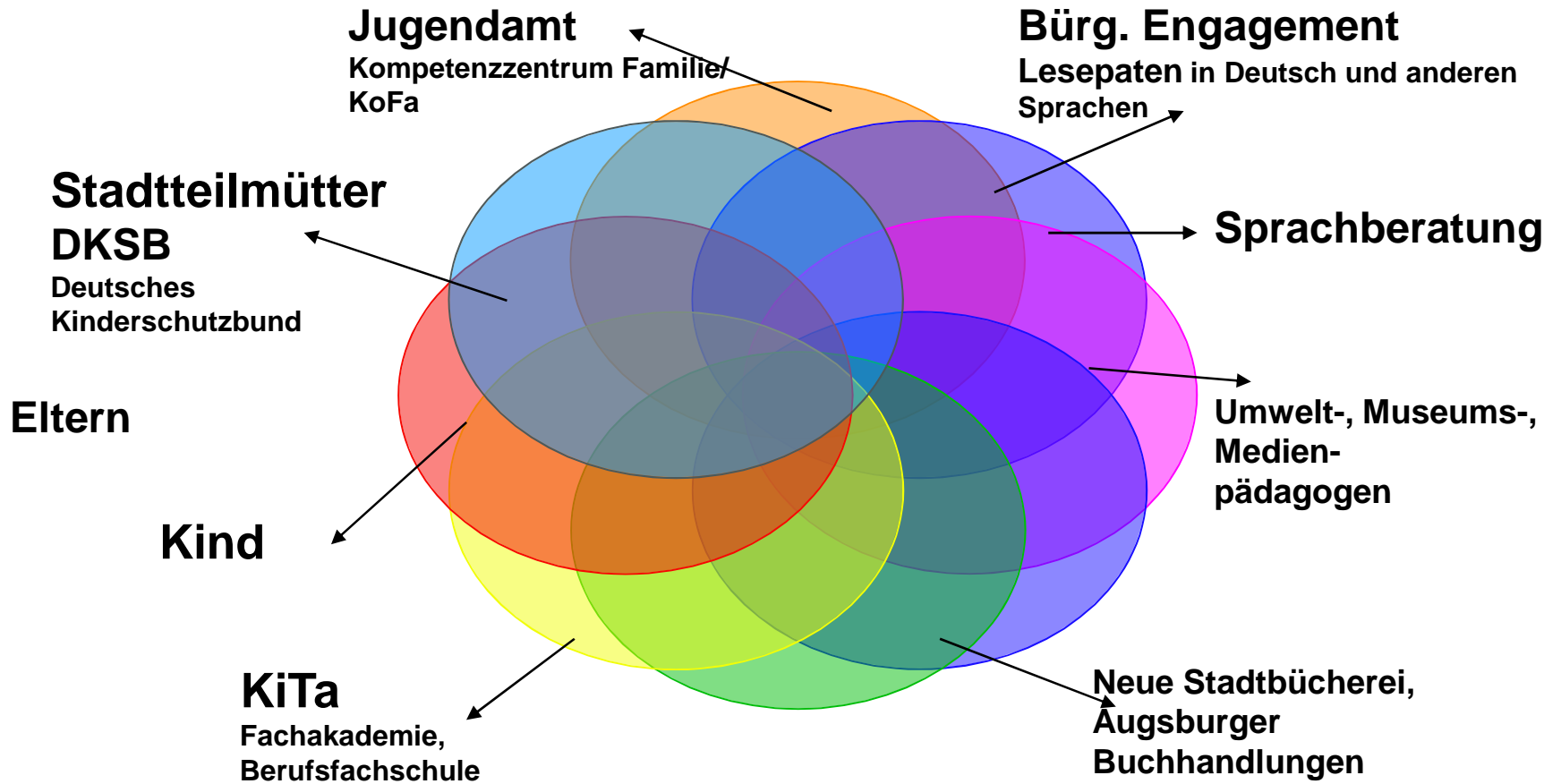


WORT UND WELT  
ERSCHLIESSEN





# Vernetzungsarbeit als eine der wichtigsten Voraussetzungen im Sprachbildungsprozess der mehrsprachigen Kinder

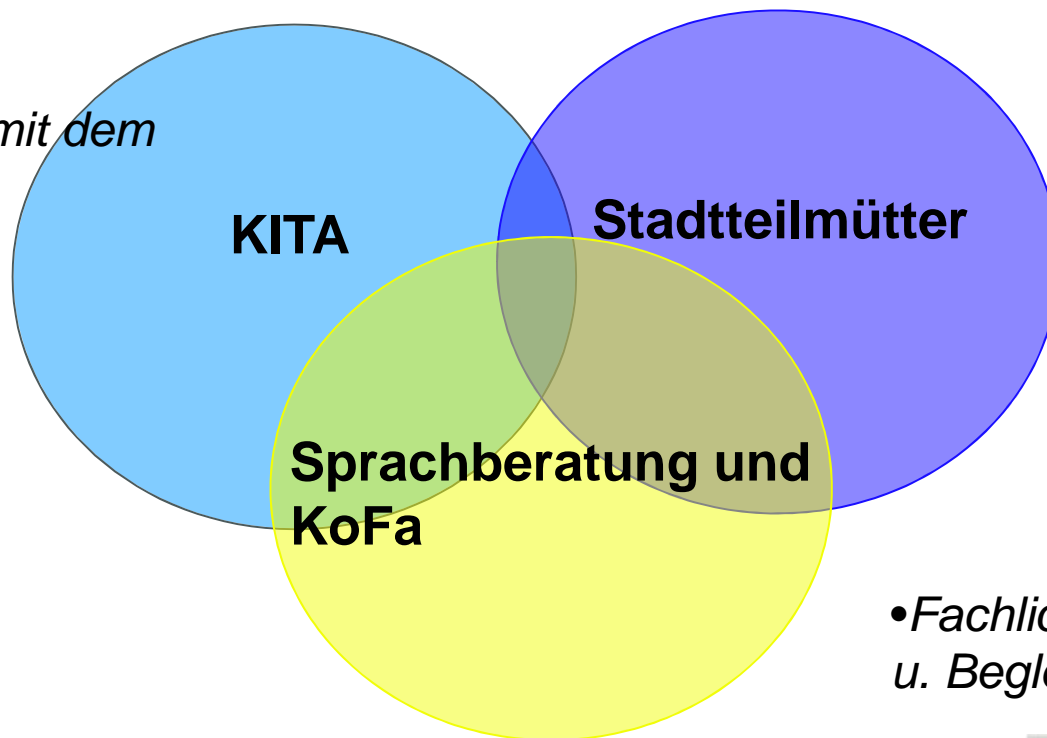




# Focus auf Zusammenarbeit von:

## Sprachberatung , Kita und den Stadtteilmüttern

• *Arbeit mit dem Kind*



• *Arbeit mit und von den Eltern*

• *Fachliche Beratung u. Begleitung*



# Projekt :Stadtteilmütter

Das Projekt läuft seit 2004 unsere aktuellen Zahlen sind wie folgt:

**Gesamtstand:**

28 Kindertagesstätten      3 Grundschulen  
49 Stadtteilmütter      6 Kinderbetreuerinnen  
3 Stadtteilkoordinatorinnen  
2 Rettungsschwimmerinnen (Müterschwimmen)

ca. 490 Teilnehmende Mütter

Jede Stadtteilmutter leitet eine Gruppe mit 5 - 15 Müttern mit je 1 - 4 Kindern.

14 x internationale Müttergruppen  
25 x türkische Müttergruppen  
10 x russische Müttergruppen  
1 x italienische Muttergruppe  
1 x assyrische Muttergruppe  
1 x französische Muttergruppe  
1 x spanische Muttergruppe  
1 x arabische Muttergruppe

STADTTEILMÜTTER

KIDS  
Kinder In Der Stadt

WORT UND WELT  
ERSCHLIESSEN

Stadt  
Augsburg



## Gemeinsame Ziele für die sprachliche Bildung

- ☉ Mehrsprachigkeit als Schlüsselkompetenz
- ☉ Interkulturelle Kompetenz bei allen Beteiligten
- ☉ Elternkompetenzen erkennen und die vorhandenen Ressourcen stärken
- ☉ Sprachbildung als ganzheitliches Prozess



Erfolgsergebnisse die als Nebenprodukt des Sprachbildungsprojektes entstanden sind

- ☉ Erziehungskompetenz und Interesse der beteiligten Eltern
- ☉ Teilhabe an dem gesellschaftlichen Leben
- ☉ Stärkung der Mütter

STADTTEIL  MÜTTER

  
Kinder In Der Stadt

  
WORT UND WELT  
ERSCHLIESSEN

 Stadt  
Augsburg



# Praxisbeispiele

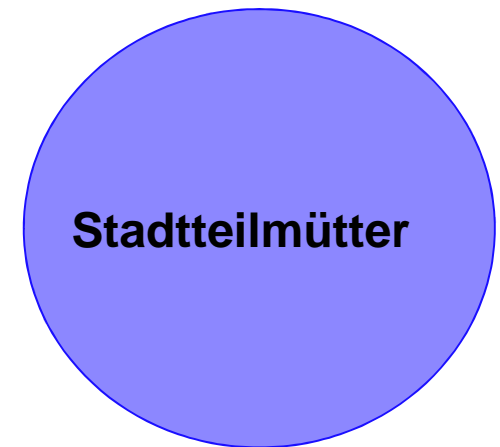
- ☉ Fachtage und Fortbildungen:
  - ☉ *Fachtag zur sprachlichen Bildung*
  - ☉ *Fachtag Mehrsprachigkeit*
  - ☉ *Fachtag Inklusion*
- ☉ Entwicklung, Vorbereitung und Durchführung von gemeinsamen Qualifizierungsmaßnahmen für die Erzieherinnen und Stadtteilmütter



# Stadtteilmütter Wie profitieren wir von der Zusammenarbeit mit der :

## KITA:

- ☉ Mitarbeit an der Umsetzung des Projektes
- ☉ Aktive Beteiligung an der Bildung der Müttergruppen
- ☉ Räumlichkeiten







## Stadtteilmütter

- ☉ Regelmäßiger und intensiver Austausch mit dem pädagogischen Team
- ☉ Kindergartenpartnerin als Sprachmodell und pädagogische Unterstützung für die Stadtteilmütter

STADTTEILMÜTTER

KIDS  
Kinder In Der Stadt

WORT UND WELT  
ERSCHLIESSEN

Stadt  
Augsburg



## **Stadtteilmütter** Wie profitieren wir von der Zusammenarbeit mit der :

### Sprachberaterin:

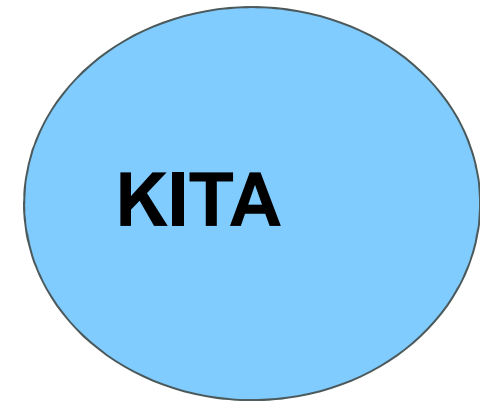
- ☉ eröffnete uns die Möglichkeit auf einer zusätzlich fachlichen Ebene auf Familien und KiTa zuzugehen
- ☉ unterstützte uns bei unseren Bemühungen eine gemeinsame gelingende Mehrsprachigkeit in der Kita und im Elternhaus zu gestalten
- ☉ trug dazu bei, dass KiTa und Familie sich wertschätzend und respektvoll begegnen



## **KITA** Wie profitieren wir von der Zusammenarbeit mit den:

### Stadtteilmüttern:

- ☉ Mehr Offenheit und Vertrauen zwischen dem Team und den Eltern
- ☉ Mehr Interesse an der Sprachbildung auch von den deutschen/ russ. Eltern
- ☉ Von der Aufarbeitung der Hausaufgaben profitieren alle Kinder





# KITA

## Sprachberaterin:

- ☩ Hospitation und das Feedbackgespräch ermöglichte bessere Reflexion der eigenen Arbeit ( Gesprächskultur etc.)
- ☩ Motivation durch Ressourcenorientierung und Wertschätzung dem Personal gegenüber
- ☩ Literacy ist zu einem lebendigen Begriff in der Einrichtung geworden

Praxisbeispiele: (Schreibwerkstatt, Elterncafes usw.)



# Sprachberatung als Brückenfunktion zwischen Kita und den Stadtteilmüttern

- ☉ Beratung der beiden Partner
- ☉ Wissensvermittlung
- ☉ Bedarfsorientiertes Handeln
- ☉ Beitrag zur Qualifizierung  
der beiden Zielgruppen

**Sprachberatung  
und KoFa**



# Fazit

Förderung der Mehrsprachigkeit und Interkulturalität muss auf allen Ebenen geschehen:

- ☉ Strukturelle und politische Ebene
- ☉ Organisatorische Ebene
- ☉ Persönliche Ebene

Erst dann können wir von der interkultureller Kompetenz und Mehrsprachigkeit als Chance sprechen